

## **PRESSEMITTEILUNG – 01. Dezember 2022**

### **Festanstellung trotz schwieriger Rahmenbedingungen**

#### ***jobcenter* Duisburg unterstützt alleinerziehende Mutter von Drillingen mit Handicap**

Eigentlich hatte Lorena Breßer gute Aussichten, auf einen festen Platz in der Arbeitswelt. Nach dem Abitur absolvierte sie ein Lehramtsstudium in den Fächern Englisch und Pädagogik. Nach dem ersten Staatsexamen merkte sie allerdings, dass das gängige Schulsystem nicht ihren Vorstellungen von Wissensvermittlung und Motivation junger Menschen entsprach. Sie nahm eine freiberufliche Tätigkeit als Bildungsreferentin an. „Eigentlich wollte ich diese Zeit nutzen, um mich beruflich neu aufzustellen“, beschreibt die 32-Jährige ihre damalige Situation. Es kam dann zunächst anders, denn die junge Frau wurde Mutter von Drillingen. Zwei Jahre später zerbrach ihre Beziehung. Ein Jahr nach der Trennung bekam sie dann die Diagnose Multiple Sklerose.

„Ich hätte mich ja selbst nicht eingestellt, alleinerziehend mit drei kleinen Kindern und dann auch noch krank“, bilanziert sie ihre damalige Situation. „Aber motiviert, eine für mich passende Arbeitsstelle zu finden, das war ich schon.“

Damals wurde Lorena Breßer im *jobcenter* Duisburg betreut. Von dort bekam sie einen Vermittlungsvorschlag als Coach bei Coaching Training Ersoy (CTE). Sie stellte sich vor und traf auf einen Chef, Muharrem Ersoy, der aufgrund eigener Erfahrungen viel Verständnis für ihre Situation mitbrachte. „Um als Coach, gerade auch als Motivationscoach, erfolgreich zu sein, ist es von Vorteil, selbst schon mal in schwierigen Lebenssituationen gewesen zu sein. Das erhöht einerseits die Empathie, andererseits aber auch die Glaubwürdigkeit beim Gegenüber“, erläutert der Unternehmer. Lorena Breßer bekam ihre Chance, wurde als Coach eingestellt. Aufgrund ihrer Behinderung konnte die Probebeschäftigung als Instrument der Eingliederung durch das *jobcenter* Duisburg eingesetzt werden.

Hierbei handelt es sich um ein befristetes Arbeitsverhältnis. Der Arbeitgeber zahlt für die Dauer von bis zu drei Monaten ein reguläres Gehalt und übernimmt die Sozialversicherungsbeiträge. Der Vorteil für ihn besteht darin, dass seine gesamten Ausgaben - d. h. das gezahlte Gehalt und die kompletten Beiträge zur Sozialversicherung - nach Abschluss der Probebeschäftigung vom *jobcenter* Duisburg erstattet werden. Ihm entstehen somit durch die Probebeschäftigung keine Kosten, er tritt nur in Vorleistung. „Bei der Probebeschäftigung haben wir ein Instrument um auszuprobieren, ob ein Mensch mit Behinderung den Anforderungen des Arbeitgebers gerecht wird und ins Team passt“, erläutert Michael Maas, Reha-Spezialist im *jobcenter* Duisburg.

„Gerade Menschen mit einem Handicap benötigen eine ganz individuelle Betreuung, da ja jede Behinderung andere Einschränkungen mit sich bringt“, weiß Michael Maas. „Aus diesem Grund haben wir ein Team, welches sich auf die Betreuung und Vermittlung von Rehabilitanden und Schwerbehinderten spezialisiert hat.“ Aufgabe dieses Teams ist es, alle Menschen mit Behinderung zielgerichtet auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und bestmöglich bei der Arbeitssuche zu unterstützen. Das Spektrum an möglichen Hilfen, welches das *jobcenter* gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Duisburg über den gemeinsamen Arbeitgeber-Service anbietet, ist vielfältig. Vor der Entscheidung über eine Förderung, steht zuerst eine intensive Beratung der Menschen mit Behinderung, damit klar wird, welches berufliche Ziel verfolgt wird und welche Unterstützung hierbei hilfreich ist. Neben den klassischen Eingliederungszuschüssen, den die Arbeitgeber bei der Einstellung oder Ausbildung von schwerbehinderten Menschen bei einem erhöhtem Einarbeitungsbedarf erhalten können, gibt es die Möglichkeit, technische Hilfen nachzurüsten. Um das Ziel einer möglichst dauerhaften Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen, betreuen Reha-Spezialisten des gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und des *jobcenter* Duisburg die Arbeitssuchenden gemeinsam mit der Arbeitsvermittlung eng und kennen somit die individuelle Situation. Bei Bedarf begleiten sie die Kundinnen und Kunden auch zu Terminen bei Arbeitgebern und können vor Ort ganz gezielt individuelle Unterstützungsangebote anbieten. Unabhängig davon stehen sie den Arbeitgebern in allen Fragen der Einstellung von schwerbehinderten Menschen beratend zur Seite.

Bei Lorena Breßler hat die Unterstützung geholfen. Sie ist heute fester Bestandteil des Teams von CTE. Sie kann dort aufgrund ihrer eigenen Geschichte anderen Menschen helfen und sie auch in schwierigen Lebenssituationen motivieren.

**Sie sind Arbeitgeber und möchten weitere Informationen zum Thema oder einen Termin mit einem Reha-Spezialisten vereinbaren? Dann rufen Sie einfach an oder schreiben eine Mail: Herr Maas, *jobcenter* Duisburg – Tel.: 0203 302 1319 oder Frau Sommerfeldt, Agentur für Arbeit Duisburg – Tel.: 0203 302 1673 bzw. [Duisburg.Arbeitgeber@Arbeitsagentur.de](mailto:Duisburg.Arbeitgeber@Arbeitsagentur.de) .**



v.l.: Michael Maas, Reha-Spezialist im jobcenter Duisburg; Muharrem Ersoy; Lorena Breßer, beide CTE

Katrin Hugenberg  
Pressesprecherin  
Tel.: 0203 34834 1035  
Fax: 0203 34834 4006  
Mobil: 0171 77 66 686

*jobcenter* Duisburg  
Friedrich-Wilhelm-Straße 103  
47051 Duisburg  
Email: [jobcenter-duisburg.presse@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-duisburg.presse@jobcenter-ge.de)  
Akt.-Nr.: 8011-006/2022